

# 49-Euro-Ticket nur digital buchbar

Schweriner Nahverkehr bereitet sich auf Einführung des Deutschland-Tickets vor, das ab 1. Mai gilt

Christian Koepeke

Der Schweriner Nahverkehr hat seine Hausaufgaben gemacht: Vom 3. April an können die Kunden das neue Deutschland-Ticket zum Preis von 49 Euro im Monat in der App des Nahverkehrs kaufen. Genutzt werden kann das Ticket dann ab 1. Mai. „Das Deutschland-Ticket ist nur als digitales Abo buchbar“, sagt Nahverkehrsgeschäftsführer Lothar Matzkeit. Pro App-Nutzer sei auch nur ein Ticket erhältlich.

Um das Deutschland-Ticket anbieten zu können, hat der Nahverkehr seine App nachgerüstet. Neben der bisherigen Möglichkeit, Fahrscheine per Paypal zu bezahlen, können nun auch eine Kreditkarte oder ein Lastschriftverfahren genutzt werden. „Wer unsere App jetzt schon verwendet, wird in der kommenden Woche gebeten, die Zahlarten neu zu hinterlegen“, erklärt Ines Krull, Sachgebietsleiterin für Marketing und Vertrieb beim Nahverkehr. Das Deutschland-Ticket gilt 2023 zunächst „monats-scharf“, also vom ersten bis zum letzten Tag des Monats. Wer das Ticket wieder kündigen wolle, könne es jeweils bis zum zehnten Tag eines Monats in der App tun, sagt Krull. Ansonsten verlängere sich der Fahrschein automatisch.

Apropos Kündigung: Wer statt seines bisherigen Nahverkehrs-Abos lieber das neue deutschlandweite Ticket nut-



Stellen die Planungen für das neue Ticket vor: Geschäftsführer Lothar Matzkeit und Marketing-Chefin Ines Krull.

Foto: Christian Koepeke

zen möchte, müsse auch das alte Abo fristgerecht kündigen, betont Krull. Eine automatische Umstellung sei technisch nicht möglich.

Um mit dem Deutschland-Ticket unterwegs sein zu können, muss es beim erstmaligen Einsatz am Handy entwertet werden. In den Folgemonaten ist das Ticket dann

ohne weitere Entwertung gültig. „Bei Kontrollen in Bus und Bahn muss das Smartphone online sein. Außerdem braucht der Fahrgast einen gültigen Ausweis“, erläutert Nahverkehrschef Matzkeit. Kinder unter sechs Jahren würden mit dem Deutschland-Ticket kostenfrei fahren.

Das Deutschland-Ticket

gilt bundesweit für beliebige Fahrten im ÖPNV in der zweiten Klasse (Regionalzug, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn, Stadt- und Regionalbus). Es gilt nicht im Schienen- und Busfernverkehr und in Verkehrsmitteln, die überwiegend zu touristischen oder historischen Zwecken genutzt werden.

Wieviele Schweriner auf das neue Ticket für 49 Euro umsteigen werden, lasse sich nur schwer abschätzen, sagt Matzkeit. „An diesem Punkt schauen wir in die Glaskugel.“ Der Geschäftsführer des Nahverkehrs sieht im Deutschland-Ticket eine erhebliche Herausforderung. Zwar würden Mindereinnahmen der Verkehrsbetriebe durch das Ticket vom Bund ausgeglichen, doch müsse der Nahverkehr allein für Kontrolle und Vertrieb des Fahrscheins einen erheblichen Betrag in die Hand nehmen.

Mit der Einführung des Deutschland-Tickets gebe es vom Bund die klare Ansage, der ÖPNV solle digitaler werden, unterstreicht Marketing-Leiterin Krull. Der Schweriner Nahverkehr berate aber weiterhin auch analog. Heißt: Wer Hilfe beim Einrichten der App benötigt, kann sich an die Mitarbeiter des Kundencenters am Marienplatz wenden. Informationen gibt es außerdem unter Telefon 0385 3990333 oder per E-Mail unter [kundendienst@schwerin-nahverkehr.de](mailto:kundendienst@schwerin-nahverkehr.de) bzw. [info@nahverkehr-schwerin.de](mailto:info@nahverkehr-schwerin.de). Detaillierte Hinweise finden Kunden natürlich ebenfalls auf der Homepage des Nahverkehrs.

Sind Sie schon freigeschaltet?

Als Printabonnent können Sie jetzt kostenlos [svz.de](http://svz.de) genießen!

